

Giftige Schlange bedroht Oeversee: Spezielle Fallen im Einsatz

Neue Details zum giftigen "Giftschlange" Vorfall in Oeversee, Norddeutschland: Behörden setzen auf spezielle Fallen zur Einfangung. Spannende Entwicklung!

„Gefahr gebannt: Giftschlange in Oeversee gefangen“

In Oeversee in Schleswig-Holstein sorgte eine entdeckte giftige Schlange seit Wochen für Unruhe in der Gemeinde. Nach intensiver Suche konnte die Behörden jedoch Entwarnung geben: Die Boomslang, eine afrikanische Baumschlange, ist nun gefangen.

Die Entdeckung der Schlange war ein Schock für die Bewohner, da ihr Gift eine tödliche Wirkung haben kann. Die Suche nach dem exotischen Reptil gestaltete sich schwierig, insbesondere da es sich um eine nicht heimische Art handelte. Experten identifizierten die Schlange schließlich anhand eines Fotos einer aufmerksamen Spaziergängerin.

Nachdem mehrere vermeintliche Sichtungen gemeldet wurden, insbesondere ein Einsatz im Garten eines Wohnhauses, konnte festgestellt werden, dass es sich um falschen Alarm handelte. Spürhunde wurden eingesetzt, um die Präsenz der Schlange zu überprüfen, jedoch ohne Erfolg.

Erst im Juni hatten die Spürhunde Erfolg und schlugen in einem sumpfigen Gebiet nahe Oeversee an. Die Behörden vermuteten daraufhin, dass die Boomslang sich immer noch in der Nähe

aufhielt. Zudem wurden spezielle Fallen vorbereitet, um das Reptil einzufangen.

Die Verwendung von Schlangenhaut als Köder für die Fallen und die Beschaffung eines Gegengifts waren wichtige Maßnahmen, um das Risiko für die Bewohner von Oeversee zu minimieren. Die erfolgreiche Fangaktion sorgte für Erleichterung in der Gemeinde und beendete die monatelange Unsicherheit.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de